



Mit uns landen Sie garantiert einen Volltreffer für Ihre Fest-Veranstaltung ...

Foto: www.pits-live-photo.de



... deshalb ein guter Klick für Insider der Musik in der „Historien-Szene“!

Villkommen also auf der Homepage des historischen Vokal-Ensembles

„Audite gentes“

Über uns **N**un, wer sind wir? Unsere Besetzung für gemischte Stimmen besteht in der Regel aus mehr oder weniger insgesamt zehn bis zwölf Sängerinnen und Sängern, deren Klangfarbigkeit durch ihre jeweilige Stimmlage von Sopran, Mezzo-Sopran und Alt, über Tenor, Bariton und Baß geprägt ist und somit auch als ganzer Klangkörper homogen und dabei doch transparent erklingt.

Regional **I**m Herbst 2001 hoben wir das Ensemble gemeinsam aus der Taufe, und seitdem kann man uns auf den Bühnen und Schauplätzen diverser historischer Feste erleben – rund um unsere Heimatstadt Augsburg, aber auch in den schönsten Burgen und Gärten Oberitaliens ebenso wie in hochrangigen Sakral-Bauten bis hinüber in die Schweiz.

Tätigkeitsfeld **U**nsere Repertoire erstreckt sich über eine große zeitliche Spannweite; vom späten Mittelalter über die idealisierende Renaissance bis hin zum Frühbarock, und umfaßt sowohl profane, die weltliche Musik, als auch die geistliche, wie sie in der „musica sacra“ damals schon in höchster Vollendung ihren Ausdruck fand.

Obwohl einige von uns auch anderweitig musikalisch aktiv sind, zum Teil instrumental oder auch gesangssolistisch, so hat sich unser Ensemble eben speziell der „a-cappella“-Musik der sogenannten Alten Meister jener vorhin aufgezeigten Epoche verschrieben – und das mit großem Enthusiasmus, denn auch sonst lieben wir diese längst vergangene charakteristische Zeit sehr und haben, wen wundert es, deshalb auch Spezialisten mit dabei, die sich als profunde Kenner und Könner nicht nur diverser europäischer Sprachen erweisen, sondern darüber hinaus z.B. in bürgerlichen und höfischen Tänzen, oder in Kleiderstoffen und -schnitten, ja sogar im nicht ungefährlichen Umgang mit Schwarzpulver bei Vorderladern und original nachgebauter, voll zum Einsatz kommender Kanone, sehr kompetent sind...

Entsprechend also diesem Zeitraum zwischen spätem 14. und 17. Jhd. singen wir vier- und fünfstimmige Madrigale bzw. Motetten und Messen/Ordinarien der Komponisten Desprez, Friderici, Haßler, di Lasso, Palestrina, Pitoni, Schein, Schütz, Widmann etc., wobei wir auch sehr gern italienisches, französisches und englisches Liedgut jener Zeit zu Gehör bringen, etwa von Donato, Sermisy, Dowland, Morley – je nach Art von zart-lieulich bis pikant-derb...

Wie man vorhin schon erahnen konnte, legen wir selbstverständlich großen Wert auf unser äußeres Erscheinungsbild bei unseren jeweiligen Auftritten, so daß wir bei Profan-Begebenheiten möglichst in authentischer, historischer Gewandung auftreten, bei liturgischen Gottesdiensten hingegen singen wir in konventionell herkömmlicher Garderobe – außer es handelt sich um einen eigens bestellten historisch gestalteten Gottesdienst, wobei hier dann die Sakral-a-cappella-Musik jener Epoche einer Andacht, oder schöner noch, einer Eucharistie-Feier, einen besonders würdigen Rahmen und festlichen Glanz zu verleihen imstande ist, durchaus eingebunden beispielsweise als glaubensbekundendes Bestandteil von historischen Bürgerfesten, wo der Gottesdienst ja auch von den historisch gewandeten Fest-Teilnehmern mit ihren entsprechend beeindruckenden Fahnen-Abordnungen besetzt und das Heilige Meß-Opfer dargebracht wird.

Absolviertes **H**ier noch eine kleine Auswahl unserer Profan-Auftritte (Teilnahme bei diversen Festen in loser Reihenfolge und mitunter sehr kurzfristig ohne Vorausplanung, spontanes Auftreten in der Festzone und auf gerade nicht belegte freie Bühnen ad libitum):

Augsburger Wertachbrucker-Thor-Feste, Historisches Jubiläum Markt Wald, Großes Historisches Jubiläum Welden, Historische Feste der „Friedberger Zeit“, „Mittelalterliche Markttage“ Aichach, Mindelheimer Frundsbergfest, Burgfest Harburg, Schloß-Feste Neuburg, Stadtmauerfest Nördlingen, Mittelalterfest Krumbach, Auszeichnung mit dem 1. Preis beim historischen Musikanten-Wettstreit „Bellica dei Musici“, Gast-Auftritte in Südtirol auf Churburg und Burg Runkelstein, ferner in der schönsten Garten-Anlage Italiens Schloß Trauttmansdorff, Mitwirkung 900-Jahr-Feier Jedesheim/Illertissen...

Kirchen-Spezifisches:

Mitwirkung beim großen Jahresfest des Hauses St. Ulrich in Augsburg, Andachten und liturgische Gottesdienste in diversen Pfarreien Augsburgs und Umgebung, ferner in der romanischen Basilika von Altenstadt, in der gotischen Stadtpfarrkirche St. Jakob von Schrobenhausen...

Motettensingen im UNESCO-Welt-Kulturerbe Benediktinerinnen-Kloster St. Johann/Val Müstair (CH).

Bilder/Reminiszenzen **U**nd so sehen wir aus – einige Foto-Impressionen:



Audite gentes in der romanischen Basilika St. Michael, Altenstadt, zu einem „Komplett-a-cappella-Gottesdienst“ anlässlich der Christkönigs-Vorabendmesse...



... und das gleiche Programm zum Hochamt in der Augsburger Stadtpfarrkirche St. Georg...

Fotos: Fritz Stoll



Christkönigs-Hoch-Amt als reiner a-cappella-Gottesdienst in der Augsburger Stadtpfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit, hier erst einmal bei der Musik-Ausführung...

... und hier nach dem festlichen Gottesdienst...

Fotos: Fritz Stoll





Fortsetzung
Bilder



Audite gentes bei den „Mittelalterlichen Markttagen“ in Aichach... Fotos: Fritz Stoll



Vokal-Ensemble Audite gentes in Friedberg zur „Friedberger Zeit“...
Fotos: www.pits-live-photo.de



Ein ruhigeres Plätzchen etwas abseits der Fest-Zone: Letzter Probe-Durchlauf eines
brandneu einstudierten Madrigals...



... dann geht's rein in die Publikumsmenge und rauf auf die Bühne...
Fotos: www.pits-live-photo.de



Audite gentes bei der abendlichen Madrigal-Soirée zur „Friedberger Zeit“...
Fotos: www.pits-live-photo.de



„Audite gentes“ ...

... beim Madrigalsingen auf der Churburg
im Vinschgau/Südtirol...
Fotos: Privat



... wenn das nicht das richtige Ambiente
ist für unsere Madrigale...



Viel Freude bei Audite gentes selbst und bei den zuhörenden Burg-Besuchern gleicher-
maßen...
Fotos: Privat



Fortsetzung
Bilder



Motetten-Neu-Einstudierung im Rahmen unserer Klausur in der gotischen, akustik-
reichen Kirche von St. Pauls an der Südtiroler Weinstraße...
Fotos: Christoph Stoll



„Audite gentes“ ...

Vor den berühmten Profan-Fresken-Zyklen der Burg Runkelstein bei Bozen zu singen, gehört zu den ganz großen sängerischen Glücks-Momenten...

Fotos: Christoph Stoll



...ja, eine Atmosphäre ohnegleichen...



Nach Verklingen des letzten Madrigals und nach traditionsgemäßer, anschließender Einkehr in der Burgschänke heißt es dann Abschied nehmen von der „Bildenburg“ Runkelstein.

Fotos: Christoph Stoll

Fortsetzung Bilder



Burgfest auf der Harburg – das interessierte Publikum erwartet uns im idyllischen Konzert-Winkel, wo sich alt und jung zu unseren Madrigalen gern ein Stelldichein geben...

Fotos: www.pits-live-photo.de



Als sehr ansprechend erweisen sich die Auftritte mitunter in Kombination mit anderen stilvollen Aktions-Gruppen wie Instrumental-Ensembles oder hier die Patrizier-Tanzgruppe aus der Melanchton-Stadt Bretten, wobei man sich jeweils wechselseitig Bühnen oder Schauplätze überläßt, die auf der Harburg ja zweifellos eine prächtige Kulisse darstellen...

Fotos: www.pits-live-photo.de



Immer wieder einmal führen unsere Wege und die Musik in den sonnengesegneten Süden, wie hier nach Schloß Trauttmansdorff bei Meran...



...dessen prachtvolle, kunstreich angelegte Garten-Anlagen ein ganz spezielles und zauberhaftes Flair vermitteln...



Ja, Singen und sich von der Schönheit und Harmonie dieser paradisischen Landschaft verwöhnen und inspirieren zu lassen – einfach perfekt...

Fotos: www.bergchristoll-Foto.de

Kleines a-cappella-Gast-Konzert des Vokal-Ensembles Audite gentes im karolingisch-gegründeten Benediktinerinnen-Kloster St. Johann (UNESCO-Welt-Kulturerbe) im Val Müstair, Schweiz.

Fotos: www.hartmut-eckstein.de



Soviel erst mal zum Profil von

„Audite gentes“.

Und nicht zuletzt empfehlen wir unsere Musik für „Historische Hochzeiten“, also Hochzeiten, bei denen die Braut-Paare sich gern in historischer Gewandung trauen lassen wollen!

Dazu tragen wir sowohl mit festlicher a-cappella-Kirchenmusik der Alten Meister (wir stellen auch gern den versierten Organisten!) als auch hernach mit weltlicher Musik zum Gelingen dieser „Historischen Hochzeit“ bei.

(Wir pflegen zudem gute Kontakte mit Instrumental-Gruppen dieses Genres.)

Kontakt

Mehr Informationen über uns, Termin-Absprachen und Buchungen etc. sind zu erhalten über:

e-mail: bergchristoll@gmx.de

Übrigens – siehe auch die Homepage des Vokal-Ensembles „Camerata a-cappella Augsburg“ (Mit freundlicher Empfehlung!) www.camerata-a-cappella-augsburg.de

Neugierig geworden? Dann werden wir uns bestimmt bei der einen oder anderen Gelegenheit begegnen...Wir freuen uns darauf!

Aktuelles

Aktuelle Termine von „Audite gentes“:

Neue Terminierungen sind in Planung, liegen aber momentan noch nicht eindeutig fest und werden deshalb zu gegebener Zeit präsentiert.